

70 Jahre Frankfurter Kleinmarkthalle

Geburtstagsfeier für eine alte Schachtel

Die Frankfurter Kleinmarkthalle ist kein Palast, sondern eine alte Schachtel. Sie ist ansehnlich wie ein Schuhkarton, aber im Inneren entfaltet sich ein kunterbuntes kulinarisches Potpourri aus den unterschiedlichsten Ländern. Die sechzig Standbetreiber sind so International und vielfältig wie ihre Produkte und Angebote. **Am 8. Juni**, einem Samstag, will die Kleinmarkthalle von **10 bis 18 Uhr** innen und außen mit ihren Kunden Geburtstag feiern, mit Live-Musik und einem kleinen netten Programm.

Ob ein Espresso im Stehen, Austern an der Theke oder Fleischwurst to go, die Kleinmarkthalle macht in jeder Ecke Appetit. Einer unserer Lieblingsplätze ist die „Hausfrauenküche“. Dort gibt es verdammt gute würzige Frikadellen, hier Frikadellen genannt, die beste Frankfurter Grüne Soße weit und breit, fantastischen saftigen Kartoffelsalat (den ohne Mayo) oder leckere Dillhappen.



Auf der Galerie findet man bei „Daheim in der Kleinmarkthalle“ ein richtig

gutes Lokal mit Sitzplätzen. Das Essen ist durchweg gut, aber auch die Apfelweine sind herausragende Vertreter ihrer Spezies, wie schon der wunderbare Hausschoppen zeigt.

Samstags ist die Kleinmarkthalle nicht unbedingt zu empfehlen, weil dann Horden von Partywütigen vor der Tür den Zugang erschweren. Am 8. Juni wird das anders sein, da feiert sich die Kleinmarkthalle endlich einmal selbst.

LF

Photocredit: BISS Magazin